

Vorwort des Verlages

Das tragische Aussterben der Stellerschen Seekuh ist geradezu paradigmatisch für unzählige Tier- und Pflanzenarten, die der unbedachten menschlichen Wirkmacht zum Opfer fielen und gegenwärtig mehr denn je fallen.

Der Rückblick auf die historische Expedition Berings und die faszinierenden Entdeckungen Georg Wilhelm Stellers können vor diesem Hintergrund auch als ein Ausblick in die Zukunft unserer Welt begriffen werden. Geschichte, Gegenwart und Zukunft gehen in dem geistreichen Text von Aura Koivisto eine spannende Verbindung ein.

Daher war es dem Kohlhammer Verlag ein Anliegen, die Übersetzung dieses einzigartigen Buches in Angriff zu nehmen. Dass die Übersetzung durch Frau Marleen Hawkins realisiert werden konnte, ist der tatkräftigen Unterstützung vieler zu verdanken. Ihnen allen sei an dieser Stelle gedankt. Namentlich sind zu nennen: Dr. Joachim Ruf, der die Übersetzung nicht nur angeregt, sondern darüber hinaus das Projekt in allen Phasen verfolgt und unterstützt hat. Die Übersetzung wurde von Finnish Literature Exchange (FiLi) mit einer großzügigen Förderung unterstützt. Frau Prof. Dr. Margritt Engel hat den Druck des Buches mit einem Zuschuss unterstützt. Ebenso hat der Rotary Club Rothenburg o. d. T. die Produktion des Buches gefördert. Viele haben die durch Krankheiten geprägte Übersetzungsphase mit Interesse und Zuspruch verfolgt und so die Last mitgetragen. Ihnen allen gebührt unser Dank, denn ohne ihre Hilfe wäre dieses Buch nie in deutscher Sprache erschienen.

Für Übersetzungen gilt: So nah am Original wie nötig und so frei wie möglich. Konkret haben Übersetzerin und Verlag sich bemüht, Überlegungen und Beispiele, die im Originaltext speziell auf Finnland gemünzt sind, entweder auf Deutschland oder auf Festlandeuropa zu übertragen.

Wörtliche Zitate wurden von der Autorin zwar ausgewiesen, jedoch wie in Sachbüchern üblich nicht wissenschaftlich belegt. Diese Eigentümlichkeit haben wir in die deutsche Übersetzung übernommen.

Frühjahr 2024